

PATCHWORK-FAMILIEN: WAS BEDEUTET DAS?

NEU ZUSAMMENGESetzte FAMILIEN SIND IM VORMARSCH

Unter Patchwork-Familien (engl. für „Flickenteppich“-Familien) versteht man familiäre Bindungen, bei denen mindestens einer der beiden Partner ein Kind bzw. mehrere Kinder aus einer vorangegangenen Beziehung einbringt und mit diesen und dem neuen Partner bzw. der neuen Partnerin meist in einem Haushalt zusammenlebt. Diese neuen Formen von Beziehungsorganisation nehmen statistisch zu, was einerseits auf die gestiegene Trennungs- bzw. Scheidungsrate und andererseits auf eine größere gesellschaftliche Toleranz gegenüber zeitlich begrenzten bzw. flexiblen Formen von Beziehungskonstellationen zurück zu führen ist.

WIE AKZEPTIERT EIN KIND DIE PATCHWORK-FAMILIE LEICHTER?

Unternehmen Sie gemeinsame Ausflüge und führen Sie die neue Partnerin behutsam ein. Reden Sie mit ihrem Kind über Ängste und Vorstellungen in Bezug auf die neue Familiensituation. Für die Eltern ist es nicht immer einfach, verständnisvoll, klar und konsequent zu sein ohne den anderen Elternteil abzuwerten. Seien Sie auf sich selbst stolz, wenn Ihnen das gelingt. Sie sind für ihre Kinder wertvoll und einmalig, auch wenn es jetzt mehrere Bezugspersonen oder – wie Jesper Juul es freundlich formuliert – „Bonuseltern“ gibt.

UMGANG ZUM ANDEREN ELTERTEIL

Die leiblichen Eltern bleiben immer die Eltern der Kinder. In den wenigsten Fällen wird kein Kontakt gelebt. Die Qualität der Beziehung hängt stark davon ab, wie eingebunden beide Eltern in die Erziehungsangelegenheiten bleiben. Die Beziehungen zu leiblichen Eltern und Patchwork-Eltern sind unabhängig voneinander und sollten in keiner Konkurrenz für die Kinder stehen. Wenn es gelingt, sich auf Erwachsenenenebene mit Respekt und Achtung zu begegnen, ist dies ein gutes Modell für die Kinder. Unterstützendes Erziehungsverhalten und kindgerechte Kommunikation spielen eine entscheidende Rolle bei der Zuwendung der Kinder zu dem jeweiligen Elternteil. Trotz Autonomiestreben der Kinder ist es empfehlens-



FAMILIEN KOMPASS

BEZIRKSAMT STEGLITZ-ZEHLENDORF
ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNG

wert, dass die Eltern den Wechsel und die Kontakt- und Umgangszeiten zu dem jeweils anderen Elternteil gestalten. Die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder sollen gehört werden. Jedoch ist es wichtig, für alle Beteiligten zu wissen, wann sie verantwortlich sind und wann sie „kinderfrei“ haben. Hierzu können Sie gern in unseren anderen Elternkompassen weiterlesen.

ÖKONOMISCHE VERÄNDERUNGEN

Die beste finanzielle Absicherung für Kinder in Patchwork-Familien ist die Erwerbstätigkeit beider Partner*innen. Kindern gelingt es nach einiger Zeit gut, sich den neuen materiellen Bedingungen anzupassen. Achten sie darauf, dass alle Kinder ähnliche emotionale, aber auch materielle Zuwendung bekommen. Themen, wie die Absicherung der familiären Finanzen und des elterlichen Unterhalts sind Themen auf Erwachsenenebene und sollten von den Kindern je nach Entwicklungsstand und Alter weitgehend fern gehalten werden.

GEMEINSAME HALTUNGEN ZUM ERZIEHEN ERARBEITEN

In der neuen Patchwork-Familie sollte geklärt werden, inwieweit die „Neuen“ erzieherisch mitwirken. Bei unterschiedlichen Gewohnheiten, beispielsweise beim Umgang mit Spielzeug oder Medien, sollten Sie versuchen, Kompromisse zu finden und diese Kompromisse nicht von vornherein abzuwerten. Interessen und Hobbys aller Familienmitglieder sollten gegenseitig akzeptiert, aufeinander abgestimmt und gleichberechtigt berücksichtigt werden.

DAS NEUE PAAR

Neben vielen Glücksmomenten stellt das neue Zusammenleben hohe Anforderungen an die Patchwork-Eltern. Lassen Sie sich Zeit beim Zusammenwachsen. Durch Rücksichtnahme, Aushandlungsprozesse und auch mal Verzicht sind Sie wahrscheinlich stark gefordert. Gemeinsame Paar-Zeit und Intimität sind sehr wichtig und dürfen neben alltäglichen und vielseitigen Anforderungen des Patchwork-Familien-Alltags auch nicht vergessen werden. Planen Sie also auch bewusst Events und schöne Momente für sich als Paar. Diese wirken sich nicht nur für Sie positiv aus. So tanken Sie auch für den Familienalltag neue Energie.

Aus den Märchen mit den ‚bösen Stiefeltern‘ kann die Patchwork-Familie zu einem wunderbaren Lebensgewinn für alle Beteiligten werden.



Der Familienkompass wird herausgegeben durch die Erziehungs- und Familienberatung Steglitz-Zehlendorf. Er befasst sich mit verschiedenen Themen rund um die Entwicklung und Erziehung von Kindern. Quellenangaben und weiterführende Literatur sind auf der Website veröffentlicht.

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
Jugendamt

BERLIN

